



Erweiterung der Sonderabfalldeponie Ihlenberg, Abschnitte 7 und 8 (Basisabdichtung einer DK III)

Kenndaten:

- Erweiterungsabschnitte mit einer Fläche von rund 55.000 m²
- 5 m mächtige technische Barriere
- 0,50 m mineralische Dichtung
- 2,5 mm PEHD-Dichtungsbahn
- Schutzvlies
- 0,15 m Mineralische Schutzschicht
- 0,50 m Entwässerungsschicht inkl. Dränrohre



Bodenfräse zur Aufbereitung von Barrierematerial

Leistung:

- Entwurfsplanung
- Ausführungsplanung
- Vorbereitung der Vergabe
- Mitwirkung bei der Vergabe
- Örtliche Bauüberwachung Maschinen- und EMSR-Technik

Beschreibung:

Die Baumaßnahmen umfassen den technischen Ausbau von zwei weiteren bereits genehmigten Ablagerungsbereichen der Deponie Ihlenberg inkl. des Einbaus von sieben neuen Sickerwasserhauptsammlern. Vor Aufbringen der eigentlichen Basisabdichtung ist die vorhandene geologische Barriere durch Bodenaustauschmaßnahmen als technische Barriere zu ertüchtigen. Dazu wird vor Ort vorhandenes Quartärmaterial aufgearbeitet. Auch die mineralische Dichtung wird mit entsprechend aufbereitetem, anstehendem Material realisiert. An zwei Seiten sind die neuen Abschnitte an vorhandene ältere Dichtungssysteme anzubinden. Die neuen Sickerwassersammler wurden im Abschnitt 7 mittels horizontalen Rohrvortriebs an vorhandene Sickerwassersammelschächte angeschlossen. Im Abschnitt 8 mussten drei Sammelschächte neu errichtet werden. Zusätzlich wurde ein neues Pumpwerk erstellt und an die zentrale Leittechnik angeschlossen, über das auch zukünftige Deponieabschnitte abgepumpt werden sollen.

Auftraggeber:

Ihlenberger Abfallentsorgungsgesellschaft mbH (IAG)
Ihlenberg 1
23923 Selmsdorf

Ansprechpartner:

Herr Dipl.-Ing. Norbert Jacobsen
Tel.: 0 38 823 - 30 - 0